Marie-Luise Dressen

MEZZOSOPRAN

Kontakt
WAMBerlin
Wieland Artists Management
Stuttgarter Platz 15 10627 Berlin M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de
www.wieland-artists-management.de

Marie-Luise Dressen
MEZZOSOPRANO

Vita 2021/22

Die Mezzosopranistin Marie-Luise Dreßen wurde in Torgau geboren und erhielt zunächst Violinunterricht, bevor sie an der **Hochschule für Musik und Theater** in Leipzig Gesang bei Prof. Elvira Dreßen und Prof. Roland Schubert studierte. In Meisterkursen arbeitete sie mit Christa Ludwig, Brigitte Fassbaender und Franz Grundheber.

Von 2009 bis 2011 war Marie-Luise Dreßen Mitglied des Ensembles des **Theater Gera-Altenburg**, wo sie unter anderem als Orlofsky (*„Die Fledermaus“*), Komponist (*„Ariadne auf Naxos“*) , Dejanira (*„Hercules“*), Romeo (*„I Capuleti e i Montecchi“*) und Nele (*„Ulenspiegel“*) zu erleben war. 2010 übernahm sie die Partie der Sieglinde (*„Die Walküre“*) in einer konzertanten Aufführung zum Abschluss der **Richard-Wagner-Festtage** in Leipzig, 2011 debütierte sie als Octavian an der **Oper Malmö**.

Von 2011 bis 2016 war Marie-Luise Dreßen Ensemblemitglied am **Theater Luzern**, wo sie unter anderem als Orlando, Sesto (*„La clemenza di Tito“*), Eliza (*„My Fair Lady“*), Angelina (*„La cenerentola“*), Ruggiero (*„Alcina“*), Komponist (*„Ariadne auf Naxos“*), Mercedes (*„Carmen“*), Nancy (*„Albert Herring“*), Adalgisa (*„Norma“*), Valencienne (*„Die lustige Witwe“*) und Mrs. Lovett (*„Sweeney Todd“*) auftrat. Im Januar 2011 sang sie in einer Uraufführung von Simon Wills‘ *„The stolen smells“* im **Kampnagel** unter der Leitung von Thomas Hengelbrock und mit dem NDR-Sinfonieorchester. 2015 debütierte sie am **Theater Basel** in der Hölderlin-Produktion von Peter Ruzicka und Vera Nemirova und sang die Hauptrolle der Fausta im Musiktheaterprojekt *„Die Stimmen der Frauen vom Fluss“* von Howard Arman unter der Regie von Carlus Padrissa (Fura dels baus). Sie debütierte im November 2017 am **Staatstheater Kassel** als Hänsel – welchen sie auch unter der Leitung von Professor Ulf Schirmer mit dem Gewandhausorchester sang. Ab 2017 bis 2019 war Marie-Luise Dreßen Ensemblemitglied am **Staatstheater Kassel**. Hier sang sie Bersi in "*Andrea Chenier*", Rosina im "*Barbier von Sevilla*", Frau Reich in "*Die lustigen Weiber von Windsor*", Hänsel, Wellgunde und Siegrune im "*Ring des Nibelungen*", Baba the Turk in "*Rakes Progress*", Meg Page in "*Falstaff*" sowie diverse Konzerte unter der Leitung von GMD Francesco Angelico. 2018 debütierte sie an der **Bastille** in Paris als Blumenmädchen in "*Parsifal*" unter dem Dirigat von Philippe Jordan.

Kontakt
WAMBerlin
Wieland Artists Management
Stuttgarter Platz 15 10627 Berlin M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de
www.wieland-artists-management.de

Seit der Saison 19/20 arbeitet Marie-Luise Dreßen freischaffend. Im Sommer 2019 sang sie die 3. Dame in der "*Zauberflöte*" beim Festival im Steinbruch in St. Magarethen unter der Leitung von Karsten Januschke. Mit dieser Partie war sie auch am **Teatro Real** in Madrid unter der Leitung von Ivor Bolton im Winter 2020 zu erleben. 2020 sang sie Cherubino in "*Le nozze di Figaro*", sowie Meg Page in "*Falstaff*" am **Theater Freiburg** und kehrte im Winter 2021 an die **Opera Bastille** zurück, wo sie in Wagners *„Walküre“* die Rossweisse unter der Leitung von Philippe Jordan und die 3. Dame in der *„Zauberflöte“* unter der Leitung von Cornelius Meister sang. In der Saison 2021/22 gibt Marie-Luise Dreßen ihr Debüt an der **Oper Köln** als Hänsel und kehrt an die **Bastille** für die 3.Magd in Elektra und zum Festival in St. Magarethen als Fenena in Nabucco zurück.

Auch auf dem Konzertpodium gastiert Marie-Luise Dreßen regelmäßig als Altsolistin und arbeitet mit den Pianisten Alexander Schmalcz und Eric Schneider.

Marie-Luise Dreßen erhielt 2010 den **Theater-Oscar der Bühnen Altenburg**, wurde im Jahr 2012 in Gera zum Theaterpublikumsliebling gewählt und erhielt 2014 den Prix Gala des Theaterclubs Luzern. 2013 wurde sie für ihre Interpretation des Sesto (*„La clemenza di Tito“*) und 2014 für Ruggiero (*„Alcina“*) in der Zeitschrift „Opernwelt“ als „Beste Nachwuchskünstlerin“ nominiert. Am Staatstheater Kassel wurde sie 2019 mit dem Irma-Jansa-Preis ausgezeichnet.

Kontakt
WAMBerlin
Wieland Artists Management
Stuttgarter Platz 15 10627 Berlin M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de
www.wieland-artists-management.de

Marie-Luise Dressen
MEZZOSOPRAN

Repertoire Oper

Bellini	I Capuleti e i Montecchi	Romeo
	Norma	Adalgisa
Bizet	Carmen	Mercedes
Braunfels	Ulenspiegel	Nele
Britten	Albert Herring	Nancy
Händel	Alcina	Ruggiero
	Hercules	Dejanira
Humperdinck	Hänsel und Gretel	Hänsel
Künnecke	Der Vetter aus Dingsda	Julia
Lehár	Die lustige Witwe	Valencienne
Loewe	My Fair Lady	Eliza
Maderna	Satyricon	Fortunata
Mozart	La Clemenza di Tito	Sesto
	Le Nozze di Figaro	Cherubino
	Cosi fan tutte	Dorabella
Naske	Wunschpunsch	Tyrannja Vamperl
Nicolai	Die lustigen Weiber von Windsor	Frau Reich
Porter	Kiss me Kate	Lois Lane
Rossini	La Cenerentola	Angelina
	Il Barbiere di Siviglia	Rosina
Ruzicka	Hölderlin	F5
Sondheim	Sweeny Todd	Mrs Lovett
Strauß	Die Fledermaus	Prinz Orlofsky
Strauss	Der Rosenkavalier	Octavian
	Ariadne auf Naxos	Komponist
	Elektra	3. Magd
Strawinsky	The Rake`s Progress	Baba the Turk
Verdi	Otello	Emilia
	Falstaff	Meg Page
Wagner	Rheingold	Wellgunde/Freia
	Walküre	Sieglinde
	Parsifal	Blumenmädchen

Kontakt
WAMBerlin
Wieland Artists Management
Stuttgarter Platz 15 10627 Berlin M.+49 (0)163 615 93 22 wieland@wieland-artists-management.de
www.wieland-artists-management.de